

Hinweise für Autor_innen

Zur Publikation eingereichte Manuskripte werden den Herausgebenden sowie – im Falle von Originalarbeiten – anonymisiert zwei Begutachtenden zur Beurteilung vorgelegt (doppelblindes Peer-Review-Verfahren). Die Redaktion bittet darum, bei der Abfassung von Texten Folgendes zu beachten:

1. **Manuskripte** sollen eineinhalbzeilig geschrieben und per Mail an u.lampalzer@uke.de als Word-Dokument eingereicht werden. Autor_innenangaben (Name, Kontaktadresse) stehen dabei nur auf der Titelseite, das sonstige Manuskript darf keine identifizierenden Hinweise enthalten.
2. Es gilt die neue deutsche Rechtschreibung. Auf eine angemessene **geschlechtersensible Sprache** sollte geachtet, die einseitige Verwendung des generischen Maskulinums für Menschen aller Geschlechter vermieden werden.
3. Für die verschiedenen **Rubriken** gelten die folgenden Zeichenzahlen (inkl. Leerzeichen) als Richtwerte: Originalarbeit (50 000); Bericht (20 000); Debatte (20 000); Dokumentation (30 000); Fallbericht (30 000); Praxisbeitrag (30 000); Kommentar (20 000). Texte mit mehr als 80 000 Zeichen können in der Regel nicht gedruckt werden.
4. Zur Publikation von **Buchbesprechungen** setzen Sie sich bitte zunächst mit der Redaktion (u.lampalzer@uke.de) in Verbindung.
5. Originalarbeiten sollen ein deutsches und ein englisches strukturiertes **Abstract** im Umfang von etwa 250 Wörtern beigefügt werden. Ferner bitten wir um einen Vorschlag für jeweils fünf deutsche Schlüsselwörter (analog fünf englische Keywords).
6. Die **Gliederung** der Arbeit erfolgt durch maximal zwei Überschriftenebenen. Eine Nummerierung sollte vermieden werden.
7. **Literaturhinweise** im Text erfolgen durch Nennung des Nachnamens der zitierten Verfasser_innen, des Erscheinungsjahres und gegebenenfalls der Seitenangabe nach einem Doppelpunkt ohne „S.“ oder „p.“ (z. B. Müller 1994: 212). Bei zwei Autor_innen werden beide Namen angegeben (Müller und Schneider 2009), bei drei und mehr der erste Name und „et al.“. Mehrere aufeinanderfolgende Literaturhinweise sollen durch ein Semikolon getrennt werden. Bei mehreren Texten mit identischer Autorschaft steht zwischen den verschiedenen Erscheinungsjahren ein Komma (z. B. Müller et al. 1994; Meier 1997, 2003a, 2003b).
8. **Hervorhebungen** im Manuskript sollen durch Kursivdruck kenntlich gemacht werden (bitte weder Fettdruck noch Versalien oder Sperrungen verwenden).
9. **Anmerkungen** sollen im Text als Fußnoten (nicht als Endnoten) mit fortlaufender Zählung aufgeführt sein. Bitte nutzen Sie die Anmerkungen nur für inhaltliche Ergänzungen, nicht für bibliografische Angaben.
10. Das **Literaturverzeichnis** enthält alle zitierten Titel alphabetisch nach Autor_innennamen und Erscheinungsjahr geordnet. Hier nicht „et al.“ verwenden, sondern alle Namen nennen. Bei mehreren Veröffentlichungen aus einem Jahr durch den Zusatz von a, b, c usw. unterscheiden. Die Formatierung soll den folgenden Beispielen entsprechen; dabei ist die Nennung des Verlages optional und Zeitschriftennamen sind abzukürzen (die internationalen Zeitschriftenabkürzungen sind u.a. PubMed zu entnehmen: <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/nlmcatalog/journals>).
Bücher: Gagnon JH. An Interpretation of Desire: Essays in the Study of Sexuality. Chicago: University of Chicago Press 2004
Buchbeiträge: Clement U. Erotische Entwicklung in langjährigen Partnerschaften. In: Willi J, Limacher B, Hrsg. Wenn die Liebe schwindet. Möglichkeiten und Grenzen der Paartherapie. Stuttgart: Klett-Cotta 2005; 170–183
Zeitschriftenbeiträge: Castendyk S. Zur Theorie der weiblichen Sexualentwicklung. Z Sexualforsch 2004; 17:97–115
Online-Quellen: Bochow M. Kontexte von HIV-Neuinfektionen bei schwulen Männern. Berlin: DAH 2011 [Als Online-Dokument: http://www.aidshilfe.de/sites/default/files/DAH_Bochowstudie.pdf]
11. **Tabellen** werden dem Manuskript gesammelt in einem gesonderten Word-Dokument beigefügt. **Abbildungen** werden dem Manuskript als gesonderte Dateien in einem gängigen Grafikformat beigefügt. Eine ausreichende (druckbare) Qualität wird vorausgesetzt, farbige Abbildungen können nicht gedruckt werden. Im Manuskript bitte die Stelle angeben, an der die jeweiligen Tabellen und/oder Grafiken eingefügt werden sollen.
12. Die wissenschaftlichen Arbeiten der Zeitschrift stehen online in **Thieme-connect** zur Verfügung (www.thieme-connect.de). Bei privaten Abonnements ist der Zugang im Preis enthalten. Über kostenpflichtige Zugangsmöglichkeiten und Lizenzen für Institutionen (Bibliotheken, Kliniken, Firmen etc.) informiert Sie gerne Bernd Heß, E-Mail: thieme-connect@thieme.de.
13. Diese Zeitschrift bietet Autor_innen die Möglichkeit, ihre Artikel für die allgemeine Nutzung frei zugänglich zu machen („**open access**“). Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: sexualforschung@thieme.de.